

Wie das Ort sein soll/ allda ein Gestüt zuhalten.

Das XVII. Capitel.



Dennach vnser fürnemmen nicht ist/ die Kunst der
Reuteren zubeschreiben/ als nemlich/ wie man ein Ross soll ab-
richten/ zäumen/ beschlagen/ satteln/ vnd was dergleichen Sa-
chen mehr/ zu derselbigen Kunst gehörig / aufferhalb was etwann
die materi obiter für sich selbst gibt / daß ich etwas wenigß von
denselbigen stücken anzuzeigen/ nicht vmbgehen kan / sonder mein fürnemmen
ist allein anzuzeigen/ Wie einer ein Gestüt von schönen/ guten vnd köstlichen
Rossen soll anrichten/ die jungen Füllen von einem Jar zu dem andern auffer-
ziehen/ biß sie in ihrem alter so weit kommen / daß mans einem Bereytter zum
abrichten sol vnder die Händ geben: Vñ hernach ferrner wie man einem Ross/
welches schon zu seiner perfection kommen/ warten/ vnd es in allem halten sol/
damit es lang vnd gut bleib.

Dann was die obvermeldten Puncten / der Kunst des abrichtens vnd
reyttens betrifft / da finde ich so viel opinionen / die auch vnterschiedlich (will
nicht